

# Alles hat ein Ende...

Der SVIT Zürich lud zu seiner 82. Generalversammlung traditionsgemäss in den Flughafen Zürich ein. Dabei ging es um die Wiederwahl des Vorstands, ein Dankeschön an Martin Müller und den Schutz des Eigentums.

MARCEL HUG\*

## EIGEN- UND UNTERNEHMERTUM STÄRKEN.

Bevor der offizielle Teil der Generalversammlung abgehalten wurde, hielt Carmen Walker Späh, die neu gewählte Regierungsrätin des Kantons Zürich, ein Gastreferat zum Thema «Die Immobilie heute: begehrter Gegenstand von regulatorischem oder politischem Aktivismus». Einmal mehr zeigte sich auch in ihren Ausführungen, dass das Eigentum in der Schweiz unter Druck ist und der verfassungsmässige Grundsatz des Schutzes des Eigentums durch viele Gesetze unterhöhlt wird. Es ist darum von grosser Bedeutung, dass sich Politik und Wirtschaft diesem Thema vermehrt zuwenden, diese Tendenz im Keim ersticken und eine Lanze für das Eigen- und Unternehmertum brechen. Das Referat fand unter den Anwesenden viel Zustimmung.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der Präsident des SVIT Zürich, Dieter Beeler, den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er begrüsst die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch den Präsidenten des HEV Schweiz, NR Hans Egloff, welcher zu einer speziellen «Mission» erschienen war. Mehr dazu später.

## DANKESCHÖN AN MARTIN MÜLLER.

Neben dem schriftlichen Jahresbericht, welcher dem Versand der Einladung beilag, präsentierte der SVIT Zürich die umfangreichen Tätigkeiten des letzten Verbandsjahres mit einer Präsentation, die von Musik begleitet wurde. Die Bilder von den verschiedenen Anlässen zeigten die gute Stimmung, welche im SVIT Zürich herrscht. Neben den Anlässen stehen die politische Arbeit und die Schulung im Vordergrund des SVIT Zürich. An der Geschäftsstelle waren im Berichtsjahr einige Änderungen



Dieter Beeler, Präsident des SVIT Zürich, dankte der neuen Regierungsrätin Carmen Walker Späh für das spannende Referat.



Konzentrierte Beteiligung der rund 90 Mitglieder und Gäste an der GV 2015 des SVIT Zürich.

zu verzeichnen. Die wesentlichste Änderung betraf aber nur bedingt das abgelaufene Geschäftsjahr. Martin Müller, langjähriger Geschäftsführer des SVIT Zürich, wird auf Ende Juni 2015 in Pension gehen. An dieser Stelle kam dann NR Hans Egloff zu seinem Ein-

reich sind im Lot und die Jahresrechnung konnte mit einem beachtlichen Gewinn abgeschlossen werden. Dies auch nach Berücksichtigung einer im SVIT wohl einmaligen Aktion. Den Mitgliedern wird ein Teil des Mitgliederbeitrages rückerstattet bzw. beim neuen

Dass den Mitgliedern des SVIT Zürich auch in Zukunft nicht langweilig werden wird, zeigte der Vorstand anhand des Ausblickes auf das aktuelle Geschäftsjahr. Neben den Steh-lunches und dem umfangreichen Bildungsangebot werden auch 2015 wieder eine Immobilien-Messe und das Immo-Boat stattfinden. Ein ganz besonderes Augenmerk wird der Vorstand auf die jüngeren Marktteilnehmer richten. Diese sollen durch ein altersangepasstes Angebot noch besser in den Verband integriert werden. Man darf gespannt sein, was sich der Vorstand einfallen lässt.

Nachdem der Direktor des SVIT Schweiz, Tayfun Celiker, noch die Grüsse und aktuelle Informationen aus der Geschäftsleitung überbracht hatte, schloss Dieter Beeler die Generalversammlung und lud alle Anwesenden zu einem Apéro riche im angrenzenden Restaurant ein. Alles hat ein Ende, auch wenn es für einige sehr spät wurde. ●

## » Es ist wichtig, dass Politik und Wirtschaft den Schutz des Eigentums unterstützen.«

satz, indem er die Verdienste von Martin Müller würdigte. Es ist schon aussergewöhnlich, dass sich der HEV Schweiz Präsident die Zeit nimmt, um diese Dankesrede zu halten. Dies ist dem Umstand zu verdanken, dass die beiden auch eine private Freundschaft verbindet. Die Arbeit von Martin Müller wurde gegen Ende der Generalversammlung auch noch durch den Vorstand des SVIT Zürich gewürdigt, und er wurde wegen seiner grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

**GESUNDE FINANZLAGE.** Danach konnte ein hochofreudliches Traktandum präsentiert werden. Die Finanzen des SVIT Zü-

Beitrag in Abzug gebracht. Dies zeigt, auf welch solidem Fundament die Rechnung des SVIT Zürich steht.

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Dieter Beeler (Präsident), Andrea Anliker (Vizepräsidentin / Ressort Aus- und Weiterbildung) und Markus Hux (Ressort Projekte und Spezialaufträge) wurden für 2 Jahre wieder gewählt. Da Pascal Stutz die Nachfolge von Martin Müller als Geschäftsführer antreten wird, wurde die entstehende Vakanz im Vorstand durch Christoph M. Steiner (Mitinhaber der Steiner Immobilien Management AG / Ressort Marketing und Kommunikation) ersetzt.

**\*MARCEL HUG**  
Der Autor ist Geschäftsführer der SVIT Swiss Real Estate School und Mitglied der Geschäftsleitung des SVIT.

